

Markenrecht – EU-Marken 40% billiger!

Das Harmonisierungsamt in Alicante hat die Gebühren für die Eintragung einer Gemeinschaftsmarke („EU-Marke“) von EUR 1.600,00 auf EUR 900,00 gesenkt. Eine EU-Marke wird daher noch interessanter: Schutz in derzeit 27 Ländern, ein einziges Anmeldeverfahren, keine Gebühren für Adressänderungen etc. Professionelle Unterstützung ist aber wichtiger denn je, um keine bösen Überraschungen zu erleben.

Mit 1.5.2009 hat das Harmonisierungsamt in Alicante – das ist das Markenamt für EU-Marken – die Gebühren für eine Markenregistrierung um 40% (!) gesenkt. Eine EU-Marke kostet nur mehr EUR 900,00 an Gebühren, egal ob man ein Wort, eine Wort-Bild-Kombination, ein Bild etc als Marke anmeldet. Die EU-Marke ist damit nochmals wesentlich attraktiver geworden.

Achten Sie auf Ihre Marke!

Neben ihrem unstrittigen Werbewert werden Marken laufend wichtiger im Geschäftsleben. Die Vergabe der vor kurzem eingeführten .eu-Domains hat gezeigt, ohne Marke hatte man keine Chance. Meldeten sich mehrere Interessenten für eine bestimmte .eu-Domain hatte ein Markeninhaber die besseren Karten. Diese Vorgangsweise wird bei Domainendungen, die in Zukunft eingeführt werden, gleich bleiben.

Andererseits werden stetig mehr Marken registriert. Hier gilt: Wer zuerst kommt,

mahlt zuerst. Ihr Zeichen kann noch so einfallsreich sein; Ihre Tätigkeit noch so lokal beschränkt; hat ein anderer das oder ein sehr ähnliches Zeichen zuerst als Marke angemeldet, haben Sie Pech gehabt. Der Inhaber einer EU-Marke, auch wenn er seinen Sitz noch so weit weg hat, kann Ihnen untersagen, dieses Zeichen zu verwenden. Er muss in den ersten fünf Jahren noch nicht einmal nachweisen, dass er die Marke tatsächlich nutzt. Nicht nur den Letzten beißen hier die Hunde, sondern schon den zweiten.

Noch ein paar Zahlen

Eine EU-Marke kostet EUR 900,00 an Gebühren, eine österreichische Marke EUR 350,00. Aufgerechnet auf die jeweilige Marktgröße kostet eine EU-Marke in 10 Jahren 0,18 Cent pro Tausend Konsumenten; eine österreichische Marke 4,375 Cent. Das ist mehr als 24x so viel. Ein anderer Vergleich: Eine EU-Marke kostet EUR 3,33 pro Land und Jahr; eine Österreichische Marke EUR 35,00. Es spricht also einiges dafür, stolzer Inhaber

einer EU-Marke zu sein.

Wo ist der Haken?

Da EU-Marken EU-weit gelten, ist das Risiko, dass diese mit einem anderen Zeichen kollidieren, viel größer als bei einer rein österreichischen Marke. Vielleicht gibt's bereits eine gleiche zypriotische Marke, von der man nichts weiß. Der Inhaber dieser Marke kann sich aber gegen die Registrierung der EU-Marke auch noch Jahre später wehren. Worst-Case-Szenario: Die teuer aufgebaute Werbelinie, das am gesamten Markt bekannt gewordene Logo muss getauscht werden. Was also tun?

Risiko minimieren!

Eine gewissenhafte Markenrecherche

noch vor der Markenmeldung und professionell von uns durchgeführt, hilft das Risiko zu minimieren. Diese schützt unter anderem vor:

- kostspieligen Streitigkeiten mit anderen Rechteinhabern aufgrund von Kollisionen,
- verlorenen Anmeldegebühren und
- Kosten einer notwendigen Rückänderung der Werbelinie.

Eine Markenrecherche verschafft Ihnen auch Überblick, ob Ihre Marke einzigartig ist oder ob es bereits ähnliche am Markt gibt. Sie können so Ihren Auftritt optimal vorbereiten und abstimmen. Unsere professionelle Beratung hilft Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und ein sattelfestes Schutzrechtsportfolio aufzubauen.

Dr. Georg Bruckmüller
Mag. Markus Gaderer LL.M.

Das IP-Team von Bruckmüller Zeitler Rechtsanwälte recherchiert für Sie:

- direkter Zugriff auf nationale Marken in Österreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Monaco, Norwegen, Polen, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Vereinigtes Königreich, Australien, Brasilien, China, Japan, Neuseeland, Südkorea, Kanada, Mexiko, USA,
- direkter Zugriff auf internationale Marken und Gemeinschaftsmarken („EU-Marken“),
- Beauftragung von kooperierenden Korrespondenzanwälten weltweit

und bewertet die Ergebnisse in einem für Sie maßgeschneiderten Report.